



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 27. April 2007, 18 Uhr

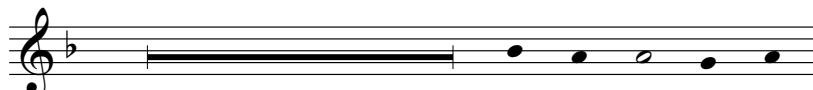
Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium D-Dur

BWV 532/1 für Orgel

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und	Hei - li - gen Gei - ste,
	dem Sohne und dem	
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und	
	immerdar und von Ewigkeit zu	
		E - wig - keit. A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Christian Theodor Weinlig

(* 25.7.1780, Dresden; † 6.3.1842, Leipzig; Thomaskantor 1823–1842)

Laudate Dominum

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Laudate Dominum in sanctis eius,
laudate eum in firmamento virutis eius,
laudate eum in virtutibus eius,
laudate eum secundum
multitudinem magnitudinis eius.
Laudate eum in sono tubae,
laudate eum in psalterio et cithara,
laudate eum in tympano et choro,
laudate eum in cordis et organo,

*Lobet den Herrn in seinem Heiligtum;
lobet ihn in der Feste seiner Macht!
Lobet ihn in seinen Taten;
lobet ihn nach
seiner großen Herrlichkeit!
Lobet ihn mit Posaunen;
lobet ihn mit Psalter und Harfe!
Lobet ihn mit Pauken und Reigen;
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!*

laudate eum in cymbalis bene sonantibus,
laudate eum in cymbalis jubilationis.
Omnis spiritus laudet Dominum.

*Lobet ihn mit hellen Zimbeln;
lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!*

Psalm 150

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!

Ich stärke dich, ich helfe dir auch,

ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein,
niemand kann uns scheiden.

Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut
in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht,
aus dem Herzen lasse.

Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich
lieblich werd umfangen.

Paul Gerhard, 1653

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmisches Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

1. GEMEINDE

Mit Freu-den zart zu die - ser Fahrt laßt uns zu - gleich
beid, groß und klein, von Her - zen rein mit hel - lem Ton
fröh-lich sin - gen, Das e - wig Heil wird uns zu - teil, denn
frei er - klin - gen.
Je-sus Christ er-stan-den ist, welchs er läßt reich-lich ver - kün - den.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Er ist der Erst, · der stark und fest · all unsre Feind hat bezwungen
und durch den Tod · als wahrer Gott · zum neuen Leben gedrungen,
auch seiner Schar · verheißen klar
durch sein rein Wort, · zur Himmelspfort
desgleichen Sieg zu erlangen.

3. GEMEINDE

Singt Lob und Dank mit frei - em Klang unserm Herrn zu al - len
Zei - ten und tut sein Ehr je mehr und mehr mit Wort und Tat
weit aus-brei - ten: so wird er uns aus Lieb und Gunst nach
unserm Tod, frei al - ler Not, zur ew - gen Freu - de ge - lei - ten.
Georg Vetter, 1566

Canticum Magnificat

(Lobgesang) Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsren Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsren Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. Lukas 1:46-55

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Christum, unsren Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Johann Sebastian Bach

Christ ist erstanden

Choralsatz BWV 276 für vierstimmigen Chor

Christ ist erstanden · von der Marter alle;
des soll'n wir alle froh sein, · Christ will unsrer Trost sein. · Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, · so wär die Welt vergangen;
seit daß er erstanden ist, · so loben wir den Vater Jesu Christ. · Kyrieleis!

Alleluja, Alleluja, Alleluja!
Des soll'n wir alle froh sein, · Christ will unsrer Trost sein. · Kyrieleis.

Bayern/Österreich, 12.-15. Jb.

Richard Wagner

(* 22. Mai 1813, Leipzig; † 13. Februar 1883, Venedig)

Dein ist das Reich

»Studirfuge« WWV 19a für 4 Singstimmen – entstanden während des Unterrichts bei Thomaskantor Chr. Th. Weinlig in Leipzig im Herbst-Winter 1831/32

Dein ist das Reich von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Matthäus 6:13b

Oration (Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: Gebet

Gemeinde: Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

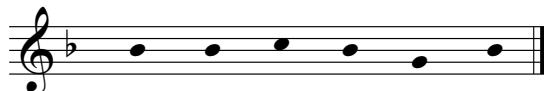
Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus (Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: Segen

Gemeinde: Amen.

Verleih uns Frieden

Melodie: Martin Luther, 1529 · Choralsatz BWV 126/6 von Johann Sebastian Bach
– Abendchoral der Thomaner Schuljahr 2006/2007 –

Verleih uns Frieden gnädiglich, · Herr Gott, zu unsfern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht, · der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Gib unsern Fürst'n und aller Obrigkeit · Fried und gut Regiment,
daß wir unter ihnen · ein geruh'g und stilles Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. · Amen.

Martin Luther, 1529, nach der Antiphon »Da pacem, Domine« 9. Jb.

Johann Sebastian Bach

Fuge D-Dur

BWV 532/2 für Orgel

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonnabend, 28. April 2007, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 146 »Wir müssen durch viel Trübsal«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Jubilate, 29. April 2007, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von J. S. Bach und R. Wagner

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 4. Mai 2007, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Weyrauch: Missa per organum (Orgelmesse) WeyWV 40

Claus-Erhard Heinrich, Halberstadt (Orgel) · Christoph Hackbeil (Sprecher)

Sonnabend, 5. Mai 2007, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 69a »Lobe den Herrn«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Chorinformationen

Neue Kollegin für den Thomaner-Nachwuchs

Seit 18. April 2007 betreut die Sängerin und Gesangspädagogin Tabea Lempe aus Dresden die Thomaner-Vorbereitungsklassen in der 76. Grundschule. Sie ist außerdem bis zum Sommer noch bei den Dresdner Kapellknaben als Stimmbildnerin und in der Ausbildung des Nachwuchses tätig.

Musical in der Lutherkirche

Am Donnerstag, dem 3. Mai 2007, 19 Uhr kommt in der Lutherkirche das Musical »Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat« zur Aufführung (Text in englischer Sprache: Tim Rice, Musik: Andrew Lloyd Webber). Die Handlung folgt der biblischen Geschichte von Joseph in Ägypten. Als Jakobs Lieblingssohn wird er aus Eifersucht von seinen Brüdern verkauft und muß so manche Prüfung meistern. Dank seiner Gabe, Träume zu deuten, kann Joseph den Pharao gnädig stimmen und warnt ihn vor einer siebenjährigen Hungersnot. Während dieser schwierigen Zeit trifft er seine Brüder wieder und verzeiht ihnen. Schülerinnen und Schüler der Thomasschule (Oberstufe), die Thomaneranwärter der Klasse 3TM und die Thomaner aus der Klasse

4TM spielen das Stück unter Leitung von Mark Aspinall.

Karten zu 3 € sind an der Abendkasse erhältlich.

– eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Forum Thomanum –

Thomaner und ihre Familien musizieren

Bereits zum zehnten Mal findet im Alumnat eine kleine Hausmusik unter dem Titel »Thomaner und ihre Familien musizieren« statt. Am Sonnabend, dem 5. Mai 2007, 10 Uhr treten im Probensaal des Alumnats wieder aktive Thomaner aller Altersstufen gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern auf. Dabei gibt es Stücke für verschiedene Instrumente bis hin zu achthändigem Klavierspiel zu hören.

Interessenten sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Jahrestreffen des Thomanerbundes e. V.

Während des Treffens ehemaliger Thomaner am Sonnabend, dem 5. Mai 2007 findet im Anschluß an die Motette (Beginn: 15 Uhr) im Altarraum der Thomaskirche eine ECCE-Feier statt. Eingebunden ist die Übergabe des »Ramin«-Legates an ein Mitglied des Thomanerchores.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer Musikverlag, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 28. April 2007, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium D-Dur

BWV 532/1 für Orgel

Johann Sebastian Bach

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein,
niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut
in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht,
aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich
lieblich werd umfangen.

Paul Gerhard, 1653

Lesung

Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmishe Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

1. GEMEINDE

Musical notation for the first verse of the hymn. The music is in common time, key signature of one sharp (F#), and consists of four staves of music. The lyrics are:

Mit Freu-den zart zu die - ser Fahrt laßt uns zu - gleich
beid, groß und klein, von Her - zen rein mit hel - lem Ton
fröh-lich sin - gen, Das e - wig Heil wird uns zu - teil, denn
frei er - klin - gen.
Je-sus Christ er-stan-den ist, welchs er läßt reich-lich ver - kün - den.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Er ist der Erst, · der stark und fest
all unsre Feind hat bezwungen
und durch den Tod · als wahrer Gott
zum neuen Leben gedrungen,
auch seiner Schar · verheißen klar
durch sein rein Wort, · zur Himmelspfort
desgleichen Sieg zu erlangen.

3. GEMEINDE

Musical notation for the third verse of the hymn. The music is in common time, key signature of one sharp (F#), and consists of four staves of music. The lyrics are:

Singt Lob und Dank mit frei - em Klang unserm Herrn zu al - len
Zei - ten und tut sein Ehr je mehr und mehr mit Wort und Tat
weit aus-breit-en: so wird er uns aus Lieb und Gunst nach
unserm Tod, frei al - ler Not, zur ew - gen Freu - de ge - lei - ten.

Georg Vetter, 1566

Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser im Himmel.**

Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach
Wir müssen durch viel Trübsal

Kantate BWV 146 zum Sonntag Jubilate (EA 12.5.1726 oder 18.4.1728?)

1. SINFONIA

2. CHOR

Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich
Gottes eingehen.

Apostelgeschichte 14:22

3. ARIA (ALTO)

Ich will nach dem Himmel zu,
schnödes Sodom, ich und du
sind nunmehr geschieden.

Meines Bleibens ist nicht hier,
denn ich lebe doch bei dir
nimmermehr in Frieden.

4. RECITATIVO (SOPRANO)

Ach! wer doch schon im Himmel wär!
Wie drängt mich nicht die böse Welt!
Mit Weinen steh ich auf,
mit Weinen leg ich mich zu Bette,
wie trüglich wird mir nachgestellt!
Herr! merke, schaue drauf,
sie hassen mich, und ohne Schuld,
als wenn die Welt die Macht,
mich gar zu töten hätte;
und leb ich denn mit Seufzen und Geduld
verlassen und veracht',
so hat sie noch an meinem Leide
die größte Freude.

Mein Gott, das fällt mir schwer.

Ach! wenn ich doch,
mein Jesu, heute noch
bei dir im Himmel wär!

5. ARIA (SOPRANO)

Ich säe meine Zähren
mit bangem Herzen aus.
Jedoch mein Herzleid
wird mir die Herrlichkeit
am Tage der seligen Ernte gebären.

6. RECITATIVO (TENORE)

Ich bin bereit,
mein Kreuz geduldig zu ertragen.
Ich weiß, daß alle meine Plagen
Nicht wert der Herrlichkeit,
die Gott an den erwählten Scharen
und auch an mir wird offenbaren.
Itzt wein ich, da das Weltgetümmel
bei meinem Jammer fröhlich scheint:
bald kommt die Zeit,
da sich mein Herz erfreut,
und da die Welt einst ohne Tröster weint.
Wer mit dem Feinde ringt und schlägt,
dem wird die Krone beigelegt;
denn Gott trägt keinen nicht mit Händen in
den Himmel.

7. DUETTO (TENORE, BASSO)

Wie will ich mich freuen, wie will ich mich laben,
wenn alle vergängliche Trübsal vorbei!

Da glänz ich wie Sterne und leuchte wie Sonne,
da störet die himmlische selige Wonne
kein Trauern, Heulen und Geschrei.

8. CHORAL

Freu dich sehr, o meine Seele,
und vergiß all Not und Qual,
weil dich nun Christus, der Herre,
ruft aus diesem Jammertal.
Aus Trübsal und großem Leid
sollst du fahren in die Freud,
die kein Ohr hat je gehört,
die in Ewigkeit auch währet.

Johann Rist, 1642

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Bachs Kantate »Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen« gehört zu einer kleinen Gruppe von Kirchenmusiken, in die der Thomaskantor Sätze aus eigenen Konzerten eingliederte, wobei er deren Solopart normalerweise der Orgel zuwies. Auf die ersten beiden Sätze eines ursprünglich wohl für Violine bestimmten d-Moll-Konzertes gehen einleitende Sinfonia und Eingangschor unserer Kantate zurück, während der Schlussatz jenes Konzertes mit der wahrscheinlich im Oktober 1728 komponierten Kantate »Ich habe meine Zuversicht« verknüpft wurde. Angesichts dieser Verfahrensweise erscheint es denkbar, daß auch »Wir müssen durch viel Trübsal« spätestens 1728 entstanden ist.

Der von einem unbekannten Verfasser stammende Text beleuchtet – anknüpfend an die Lesung des Sonntags (Joh. 16; Teile der Abschiedsrede Jesu) – den Gegensatz Traurigkeit–Freude in vielfältiger, wenngleich in etwas statischer Weise. Auf Klagen über die »böse Welt«, ihren Haß und ihre Nachstellungen folgt nach beschwerlicher Wanderung die uneingeschränkte Hoffnung auf das Ende aller Trübsal.

Bachs Komposition wird dominiert von den beiden ausgedehnten Konzertsätzen, der Sinfonia mit ihrem auffälligen, in der Zeit geradezu singulären »dämonischen« Kopfthema, und dem folgenden langsamem Satz – Variationen über einen ostinaten Baß voll pathetischer Gestik –, in dessen in sich vollständigen Instrumentalpart Bach mit unvergleichlicher Kunst einen vierstimmigen Chor eingearbeitet hat. Auf eigene Weise versuchen die drei Arien gegen dieses Übergewicht anzukommen. Ihr Weg führt von einer geradezu überpointierten Todessehnsucht zu einem etwas vordergründigen duettierenden Freudengesang und kulminiert im erlesenen Klangbild und der auf Kontraste verzichtenden sublimen Zeichnung der Sopran-Arie. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Gesine Adler – Sopran

Susanne Krumbiegel – Alt

Nico Eckert – Tenor

Tobias Berndt – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Henrik Hochschild – Solovioline

Katalin Stefula – Flöte

Henrik Wahlgren, Annelie Matthes – Oboe, Oboe d'amore

David Petersen – Fagott

Hartmut Brauer – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabass

Johannes Unger – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonntag Jubilate, 29. April 2007, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von J. S. Bach und R. Wagner

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 4. Mai 2007, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Weyrauch: *Missa per organum (Orgelmesse) WeyWV 40*

Claus-Erhard Heinrich, Halberstadt (Orgel) · Christoph Hackbeil (Sprecher)

Sonnabend, 5. Mai 2007, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 69a »Lobe den Herrn«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 5. Mai 2007, 20 Uhr

Konzert im Rahmen des VIII. Festivals für Vokalmusik a cappella

Ave Maria – Werke von Pierre de la Rue

Capilla Flamenca (Belgien)

Sonntag Kantate, 6. Mai 2007, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst zur Konfirmation

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Chorinformationen

Neue Kollegin für den Thomaner-Nachwuchs

Seit 18. April 2007 betreut die Sängerin und Gesangspädagogin Tabea Lempe aus Dresden die Thomaner-Vorbereitungsklassen in der 76. Grundschule. Sie ist außerdem bis zum Sommer noch bei den Dresdner Kapellknaben als Stimmbildnerin und in der Ausbildung des Nachwuchses tätig.

Musical in der Lutherkirche

Am Donnerstag, dem 3. Mai 2007, 19 Uhr kommt in der Lutherkirche das Musical »Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat« zur Aufführung (Text in englischer Sprache: Tim Rice, Musik: Andrew Lloyd Webber). Die Handlung folgt der biblischen Geschichte von Joseph in Ägypten. Als Jakobs Lieblingssohn wird er aus Eifersucht von seinen Brüdern verkauft und muß so manche Prüfung meistern. Dank seiner Gabe, Träume zu deuten, kann Joseph den Pharao gnädig stimmen und warnt ihn vor einer siebenjährigen Hungersnot. Während dieser schwierigen Zeit trifft er seine Brüder wieder und verzeiht ihnen. Schülerinnen und Schüler der Thomasschule (Oberstufe), die Thomaneranwärter der Klasse 3TM und die Thomaner aus der Klasse

4TM spielen das Stück unter Leitung von Mark Aspinall.

Karten zu 3 € sind an der Abendkasse erhältlich.

– eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Forum Thomanum –

Thomaner und ihre Familien musizieren

Bereits zum zehnten Mal findet im Alumnat eine kleine Hausmusik unter dem Titel »Thomaner und ihre Familien musizieren« statt. Am Sonnabend, dem 5. Mai 2007, 10 Uhr treten im Probensaal des Alumnats wieder aktive Thomaner aller Altersstufen gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern auf. Dabei gibt es Stücke für verschiedene Instrumente bis hin zu achthändigem Klavierspiel zu hören.

Interessenten sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Jahrestreffen des Thomanerbundes e. V.

Während des Treffens ehemaliger Thomaner am Sonnabend, dem 5. Mai 2007 findet im Anschluß an die Motette (Beginn: 15 Uhr) im Altarraum der Thomaskirche eine ECCE-Feier statt. Eingebunden ist die Übergabe des »Ramin«-Legates an ein Mitglied des Thomanerchores.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer Musikverlag, Leipzig